***Thesenpapier Go around Kira Wesolowski:***

**Text 1: Footwalk: moving and knowing in local space(s) von Tom Hall:**

* Subkulturen durch Wahrnehmung und soziale Praktiken aktiv beeinflusst
* Methodik: Wahrnehmungsspaziergänge als Ergänzung der Feldforschung: Begleitung der Individuen im Raum zur Beobachtung und Interaktion der Umgebung
* Fokus auf Lokalität mit Berücksichtigung der dynamischen Bewegungen von globaler Beeinflussung
* Fallstudien zu Obdachlosen im sozialen Raum und Jugendlichen in postindustrieller Wandlung einer Kleinstadt
* Spatial Turn: Raum durch Bewegung repräsentiert

**Text 2: Herumhängen. Stadtforschung aus der Subkultur**

* Physische und sinnliche Erkundung eines Raumes durch Umherschweifen
* Erschaffung poetischer Geografien: neue Perspektiven alternativer Räume
* Fallbeispiel: Techno Szene Berlin/Graffitiwand/Horseart
* Unerwartet Räume durch emotionale Wahrnehmung erkannt und erschaffen
* Kombination kultureller Materialien zur Schaffung neuer Identitäten (bricolage, Mods, Punks etc.)

Habitus:

* Habitus als unbewusste Wahrnehmungsmuster eines sozialen Raumes
* Soziales Kapitel als Beschränkung

Kritik:

* Stark subjektiv
* Romantisierte Betrachtung
* Fehlende Tiefe in Analyse

Raumbeispiel Essen:

* Zollverein als poetische Geografie: Teil der Identität
* Grugapark als Dérive: Trennung Gesellschaft durch unterschiedliche Betrachtung des Parkes